

Podiumsgespräch, Mittwoch, 9. Juni 2010: *Coaching needs research?! Erwartungen von Coachingverbänden an die Forschung.*

Gesprächspartnerteilnehmende



Dr. Rudolf Pletzer, Präsident European Mentoring and Coaching Council (EMCC) Schweiz

Seine Haltung: Wenn sich Coaching behaupten will, kann Research in zwei Bereichen wertvolle Unterstützung liefern: 1. Untermauerung der Ergebnisse (Wirksamkeit) 2. Theoretisches Strukturgebäude liefern, das die User die Wirkungsweise verstehen lässt. Kann Research das leisten?

E-Mail: CH.President@emccouncil.org Internet:
http://www.emccouncil.org/ch/public/emcc_schweiz



Willem Jan Hofmans, Ambassadeur International Coach Federation (ICF) Schweiz

Seine Meinung: Die Coaching-Forschung soll sich der Frage widmen ob und unter welchen Bedingungen zwischen Coachinginvestitionen und -ergebnissen - im Sinne des Return on Investment - ein positives Verhältnis existiert.

E-Mail: willem.jan.hofmans@coachfederation.ch
Internet: <http://www.coachfederation.ch/>



Kleo S. Demmak, Leiterin der Aufnahme- und Qualitätskommission und Mitglied des Vorstands, Berufsverband für Supervision, Organisationsberatung und Coaching (BSO)

Ihre Position: Nachhaltigkeit und Wirksamkeit von Beratung lassen sich nicht herbeireden. Der BSO hält fundierte und differenzierte Forschungen für hilfreich und nützlich für den Verband und seine Mitglieder

E-Mail: info@bso.ch
Internet: <http://www.bso.ch>



Peter Bürki, Präsident, Swiss Coaching Association (SCA) Schweiz

Seine Haltung: Ein Modebegriff, der jetzt noch erforscht werden soll! Welche Gründe sprechen denn dafür, bitte überzeugen Sie uns als Praktiker für diese Forschungstätigkeit.

E-Mail: info@s-c-a.ch
Internet: <http://www.s-c-a.ch/>



Jörg Fellermann, Geschäftsführer Deutsche Gesellschaft für Supervision e. V. (DGsv) Deutschland

Seine Meinung: Nutzen- oder Wirkungsforschungen sind zu wenig! Die Zukunft des Coachings wird sich u.a. daran erweisen, wie sehr sich die Akteure - auch die wissenschaftlichen - an der Entwicklung von Arbeit und Gesellschaft beteiligen und Eigeninteressen hintan stellen können.

E-Mail: joergfellermann@dgsv.de
Internet: <http://www.dgsv.de/>



Dr. Wolfgang Knopf, Vorsitzender Österreichischer Vereinigung für Supervision/Coaching (ÖVS) Österreich

Seine Position: Die "Messbarkeit" der Effizienz von Beratung, im Speziellen von Coaching und Supervision, ist eine Herausforderung für Praxis wie Wissenschaft. Im Sinne der Professionalisierung der Beratungsformate und des KonsumentInnenschutzes ist es eine Notwendigkeit. Die zentralen Fragen lauten für die KundInnen/Organisationen: "Woran erkenne ich im Vorfeld schon die Qualität der Beratung!"; für die BeraterInnen/WissenschaftlerInnen: "Was sind messbare Parameter für gelungene Beratung? Was ist aber auch das relevante NICHT Messbare in diesen Prozessen?"

E-Mail: office@oevs.or.at

Internet: <http://www.coachingdachverband.at/>



Birgit Ramon, Präsidentin der EAS e.V. (Coaching and Supervision in Europe)

Ihre Haltung: Wir brauchen die Forschung als eine Perspektive, die in kritischer Distanz den Blick darauf richtet, wie Coaching wirkt – auf Personen und in Organisationen - und ermittelt, welche Folgerungen sich für eine bessere Praxis und die weitere Professionalisierung von Coaching und Supervision ergeben.

E-Mail: birgit.ramon@supervision-eas.org

Internet: <http://www.supervision-eas.org/>



Prof. Dr. Siegfried Greif, Wissenschaftsexperte Deutscher Bundesverband Coaching e.V. (DBVC), Deutschland

Coaching braucht Forschung für: 1. methodisch sorgfältige und kontrollierbare Nachweise der Wirkungen von Coaching und 2. systematische Erklärungen der Wirkungen von Coaching durch fundierte Theorien und Forschungserkenntnisse. Profis brauchen diese Forschung als Feedback zur Verbesserung der Wirkungen ihres Coachings! Verbände wie der DBVC sehen in der wissenschaftlichen Forschung eine ihrer Säulen.

E-mail: sgreif@uos.de

Internet: <http://www.psych.uni-osnabrueck.de/fach/aopsych/>

Moderation



Cornelia Schinzilarz, Geschäftsinhaberin KICK Institut für Coaching und Kommunikation

Zur Person: Philosophin, Theologin, Humorcoach, Supervisorin. In dem Seminar „Neue Formen der Podiumsgestaltung“ vermittelt sie ihre andere Art der Podiumsleitung.

E-mail: kick@kick.dich.ch

Internet: <http://www.kick.dich.ch/>